4. März 2021
Jahrgang 14, Ausgabe 160

Kreischaer Bote

Ihre Heimatzeitung mit Amtsblatt der Gemeinde Kreischa
Herausgeber: Druckerei und Verlagshaus Blume, Kreischa 1,50 €

Frühlingsnacht

Übern Garten durch die Lüfte
Hört ich Wandervögel ziehn,
Das bedeutet Frühlingsdüfte,
Unten fängt's schon an zu blühn.
Jauchzen möcht ich, möchte weinen,
Ist mir's doch, als könnt's nicht sein!
Alte Wunder wieder scheinen
Mit dem Mondesglanz herein.
Und der Mond, die Sterne sagen's,
Und in Träumen rauscht der Hain,
Und die Nachtigallen schlagen:
Sie ist deine, sie ist dein!

Joseph von Eichendorf

Foto: Marvin Menzel

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Kreischa

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2020 den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Kreischa mit Beschluss Nr. 058/20 festgestellt.

Die Vermögensrechnung

I.	Aktiva	38.724.057,13
I. 1	Anlagevermögen	34.098.372,47
I. 2	Umlaufvermögen	4.607.892,21
I. 3	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	17.792,45
II.	Passiva	38.724.057,13
II. 1	Kapitalposition	25.992.781,58
II. 2	Sonderposten	9.642.008,86
II. 3	Rückstellungen	188.959,66
II. 4	Verbindlichkeiten	2.900.274,53
II. 5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	32,50

Die Ergebnisrechnung

I.	ordentliches Ergebnis	636.900,48
II.	Sonderergebnis	-88.135,44
III.	Gesamtergebnis	548.765,04

Mit dem Ergebnis der Ergebnisrechnung 2018 wird wie folgt verfahren:

- Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.
- Der saldierte Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in Höhe von 548.765,04 EUR als Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in die Kapitalposition gebucht.

Der vollständige Jahresabschluss 2018 mit allen Bestandteilen wird auf der Internetseite der Gemeinde Kreischa unter
https://www.kreischa.de
veröffentlicht.

Kreischa, den 16.02.2021

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

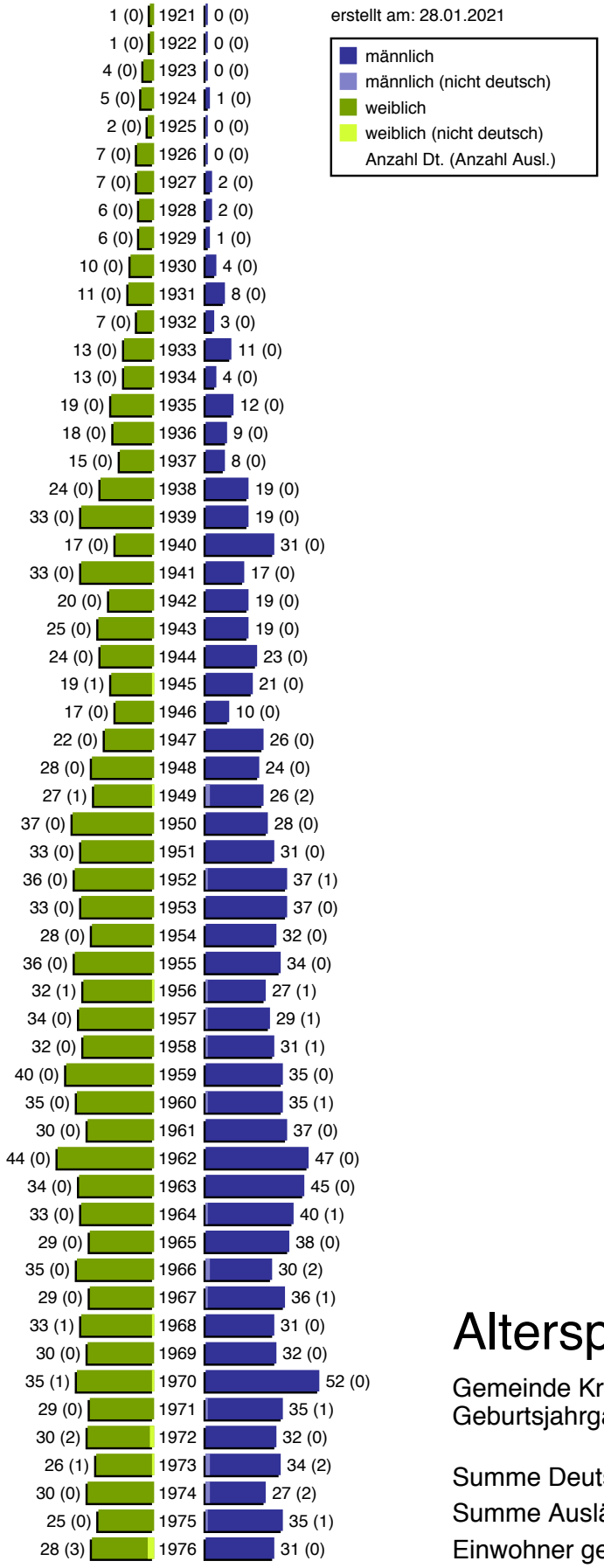
Statistik des Einwohnermeldeamtes/Standesamtes und des Sachgebietes Soziales der Gemeinde Kreischa

	2019	2020
Gesamteinwohnerzahl		
Gemeinde Kreischa zum 31.12.	**4.545**	**4.539**
davon ausländische Staatsangehörige	112	120
davon in den Ortsteilen:		
Babisnau	75	85
Bärenklause	115	111
Brösgen	34	35
Gombsen	517	517
Kautzsch	269	280
Kleba	35	42
Kleincarsdorf	224	219
Kreischa	1.693	1.668
Lungkwitz	707	694
Quohren	339	348
Saida	99	102
Sobrigau	361	366
Theisewitz	13	14
Wittgensdorf	64	58
Zscheckwitz	0	0
Amtliche Anmeldungen (Zuzüge)	**211**	**234**
Amtliche Abmeldungen (Wegzüge)	**187**	**191**
Geburten		
Insgesamt:	**36**	**32**
davon männlich:	18	20
davon weiblich:	18	12

	2019	2020
Sterbefälle		
Insgesamt:	**66**	**74**
davon männlich:	30	34
davon weiblich:	36	40
in Kreischa beurkundete Sterbefälle	379	411
in Kreischa beurkundete Eheschließungen	129	122
in Kreischa beurkundete Geburten	4	0
in Kreischa beurkundete Kirchenaustrittserklärungen	13	11
Folgende Anträge wurden bearbeitet:		
- Antrag auf Wohngeld	20	16
- Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses	155	148
- Antrag auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	15	15
Antrag auf Ausstellung eines:		
- Reisepasses	194	98
- vorläufigen Reisepasses	3	3
- Personalausweises	301	351
- vorläufigen Personalausweises	23	19
- Kinderpass	59	42

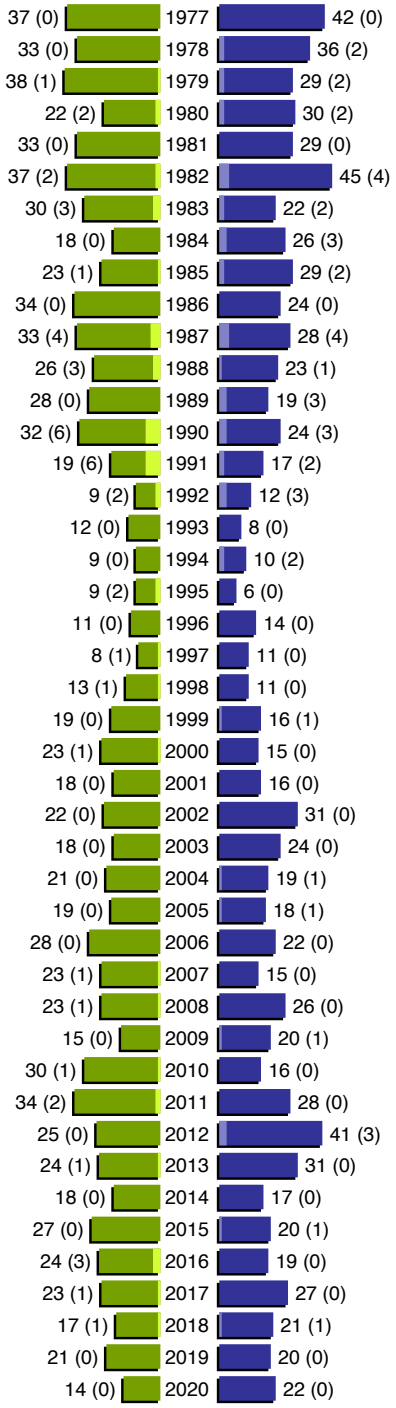
Alterspyramide

Gemeinde Kreischa
Geburtsjahrgänge 1921 bis 1976 (Stichtag: 31.12.2020)



Alterspyramide

Gemeinde Kreischa
Geburtsjahrgänge 1977 bis 2020 (Stichtag: 31.12.2020)



Alterspyramide

Gemeinde Kreischa
Geburtsjahrgänge 1921 bis 2020 (Stichtag: 31.12.2020)

Summe Deutsche weiblich / männlich (gesamt): 2253 / 2175 (4428)
Summe Ausländer weiblich / männlich (gesamt): 57 / 61 (118)
Einwohner gesamt weiblich / männlich (gesamt): 2310 / 2236 (4546)

Statistische Zahlen der Gemeindeverwaltung Kreischa aus den Jahren 2019 und 2020

	2019	2020
Gremien		
Sitzungen Gemeinderat	10	11
Beschlüsse Gemeinderat	65	63
Sitzungen Technischer Ausschuss	7	6
Beschlüsse Technischer Ausschuss	33	46
davon Bauangelegenheiten	23	35
Sitzungen Verwaltungsausschuss	6	8
Beschlüsse Verwaltungsausschuss	32	39
Glückwünsche an Altersjubilare		
70. Geburtstag	49	60
75. Geburtstag	38	34
80. Geburtstag	40	35
85. Geburtstag	17	24
90. Geburtstag	3	8
91. bis 99. Geburtstag	4	1
ab 100. Geburtstag	0	0
Gewerbe / Ordnung		
Anmeldungen	29	27
Abmeldungen	25	19
Ummeldungen	9	31
Gewerbebestand gesamt (Stichtag 01.01.)	428	428
Anmeldungen Lagerfeuer	119	46
Personalverwaltung Gemeinde und KWA		
Beschäftigte Stichtag 30.06.	43	44
davon Vollbeschäftigte	24	24
davon Teilzeitbeschäftigte	18	20
davon in Altersteilzeit	0	0
davon Auszubildende/Studenten	1	0
Bauverwaltung		
Bauanträge	29	40
davon Bauanträge für Wohnhäuser	15	23
Bauvoranfragen	13	12
Aufgrabungsgenehmigungen	29	18
Schulen		
Schüler zum 01.09.	453	481
davon Grundschüler	204	205
davon Erstklässler	55	42
davon Oberschüler	249	276
Kindertagesstätten		
betreute Kinder in allen Kreischaer Einrichtungen zum Stichtag 01.09.	443	455
davon Krippenkinder	80	82

	2019	2020
davon Kindergartenkinder	149	160
davon Hortkinder	203	202
davon Kinder bei Tagesmüttern	11	11
KWA – Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb Geschäftsbereich Trinkwasser		
gelieferte Trinkwassermenge	147.453 m³	153.829 m³
Neuanschlüsse an das öffentliche Versorgungsnetz	14	15
Anschlussgrad in %	99	99
Geschäftsbereich Abwasser		
Abwassermenge gesamt	287.643 m³	258.231 m³
davon aus dezentralen Abwasseranlagen	466 m³	458 m³
darunter Kleinkläranlagen	190 m³	189 m³
darunter abflusslose Sammelgruben	276 m³	269 m³
davon aus zentralen Abwasseranlagen	287.177 m³	257.773 m³
Neuanschlüsse an öffentliche Abwasseranlagen	5	14
Anschlussgrad öffentliche Abwasseranlagen in %	92	92
Fundbüro		
abgegebene Fundsachen gesamt	16	21
davon Fahrräder	0	2
Schlüssel	7	5
Handys	1	3
sonstiges	8	11
Bibliothek / Information (Vereinshaus)		
Besucher insgesamt	6963	4782
davon Besucher Information	894	714
Medienbestand insgesamt	16434	16479
davon Buchbestand insgesamt	13684	13676
darunter Belletristik	6087	6218
darunter Kinderliteratur	4954	4748
darunter Sachliteratur	2643	2710
davon Zeitschriften Abo	3	3
davon CD, MC	1329	1311
davon DVD	863	924
davon CD-ROM	18	18
aktive Benutzer	470	419
davon Neuanmeldungen	105	53
Entleihungen	16145	13579
Nutzung Vereinshaus – Veranstaltungen		
Gemeinde/Tagungen/Firmen	22	53
Eheschließungen	1	0
Familienfeiern	15	7
Bibliothek (Einführungen, Lesungen)	5	0
Kita / Schule / Hort	12	11
Vereine (Mitgliederversammlungen, Jahreshauptversammlungen, Beratungen, Vorträge, Kurse, Konzerte, Kulturnachmittage, Bürgerstiftung)	51	40
Ausstellungen	1	1

Öffentliche Bekanntmachung

Im Kreischaer Wasser- und Abwasserbetrieb als Eigenbetrieb der Gemeinde Kreischa ist **ab 01.06.2021** eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Sachbearbeiter Bilanzbuchhaltung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Bearbeitung der laufenden Finanzbuchhaltung, inklusive Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Prüfung, Kontierung und Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle
- Abstimmen der Konten inkl. Saldenbestätigung
- Bearbeitung der einzelnen Bilanzpositionen, insbesondere des Anlagevermögens und der Sonderposten
- Bearbeiten der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Erstellung eines Inventares zu jeder Bilanz
- Durchführung des Mahnwesens mit Beitreibung und Vollstreckung
- Erstellung der Jahresabschlüsse des Kreischaer Wasser- und Abwasserbetriebes und des Eigenbetriebes Glashütte
- Erstellen der Umsatzsteuervoranmeldung
- Begleitung der Wirtschaftsprüfung und der örtlichen Prüfung z.B. durch das Finanzamt
- Statistikmeldung
- Vertretung im Aufgabengebiet Fäkalentsorgung (Anmeldung von Entsorgungen)

Wir erwarten:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung nebst Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder eine Ausbildung als Bilanzbuchhalter, Finanzbuchhalter, Steuerfachgestellter oder eine vergleichbare Qualifikation
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Eigenbetriebsrecht sowie im Abgabenrecht, insbesondere AO, UStG, KStG etc.
- ausgeprägtes Zahlen- und Prozessverständnis, Analytische Fähigkeiten und hohe Zahlenaffinität
- von Vorteil sind Kenntnisse im Anwendungsprogramm kVASy
- korrektes Auftreten gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern
- Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Stellenentsprechende Eingruppierung
- alle geltenden sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Altersvorsorgesystem
- flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- eine herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) richten Sie bitte bis zum **14.03.2021** an:

Gemeinde Kreischa
Herrn Bürgermeister Frank Schöning
Dresdner Straße 10
01731 Kreischa

Mit der Zusendung Ihrer Unterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben für den Zeitraum des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert werden dürfen. Die Datenschutzerklärung ist auf www.kreischa.de/datenschutz einsehbar.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sollte eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht werden, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lehmann unter der Telefonnummer (035206) 209–23 zur Verfügung.

Kreischa, 03.02.2021
gez. Frank Schöning
Bürgermeister

Amtliche Informationen

Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 gesucht

Am 26. September 2021 sind Sie wieder aufgerufen, mit Ihren Stimmen aktiv Einfluss auf den Bundestag zu nehmen.

Die Gemeinde Kreischa ist auf verschiedenste Art und Weise in die Wahlprozesse eingebunden. Unter anderem obliegt es der Kommune, die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände personell abzusichern. Um dies sicherstellen zu können, werden für die zwei Wahllokale und den Briefwahlvorstand am Wahltag etwa 25 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.

Da diese Aufgabe nur schwer über die Angestellten der Gemeinde sichergestellt werden kann, bitten wir Sie, uns bei der Wahldurchführung als Wahlhelfer zu unterstützen. Die Aufgabe kann von jedem Wahlberechtigten übernommen werden, der nicht selbst bei einer der Wahlen zur Wahl steht, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Interessentenmeldungen und Fragen nehme ich gern per Telefon über die Nummer +49 35206 209-24 und per Email über ralf.lucas@kreischa.de entgegen.

Ralf Lucas
Amtsleiter Finanzen und Verwaltung

„Herzlich Willkommen im Leben“ - Das Angebot ist gerade jetzt für Familien da!

Die Corona-Pandemie stellt viele Familien schon über eine lange Zeit vor große Herausforderungen. Durch die Ausgangsbeschränkungen und die Arbeit im Home-Office kommen viele Eltern an ihre Belastungsgrenze. Sie müssen neben dienstlichen Telefonaten, Besprechungen oder anderen Arbeitsaufgaben die Kinder betreuen, mit ihnen Hausaufgaben erledigen, das Essen zubereiten sowie nebenbei noch den Haushalt organisieren. Den Kindern fehlen der Alltag und die Struktur in Kita oder Schule sowie die Kontakte zu anderen Kindern oder Erziehern/Lehrern. Die Mitarbeiterinnen von „Herzlich Willkommen im Leben“ des Landratsamtes bieten Familien mit Neugeborenen einen Begrüßungsbesuch an. Dabei erhalten diese viele Informationen rund um das Thema „Eltern sein“ mit der Möglichkeit für einen individuellen Austausch zu wichtigen Fragen.

Leider sind persönliche Besuche momentan nur in besonderen Ausnahmefällen möglich, jedoch können auch in Telefonaten wichtige Themen geklärt werden. Daher möchten die Sozialarbeiterinnen die Familien gerade jetzt auffordern, z. B. bei Fragen zur Gesundheitsfürsorge des Kindes, zu Elternzeit, Kita-Beantragung oder zu finanziellen Leistungen, diese telefonisch zu stellen, damit die Mitarbeiterinnen des Landratsamtes mit Rat und Tat zur Seite stehen können!

Derzeit werden alle Familien mit neugeborenen Kindern mit einem Brief angeschrieben, worin ihnen eine telefonische Beratung sowie die Zusendung von Info-Material und Unterlagen angeboten werden. „Scheuen Sie sich nicht, diese Möglichkeit zu nutzen“, ermuntert Kerstin Fritsch, Koordinatorin des Netzwerks „Frühe Hilfen“, die Familien zur Nutzung des Angebotes. „Gerade frisch gebackene Eltern müssen sich um eine Menge Formalitäten nach der Geburt kümmern, haben viele Fragen zum optimalen Umgang mit ihrem Baby und damit einen erhöhten Bedarf an Gesprächen und Beratung. Da Ämter und Behörden derzeit nur nach Terminvergabe Beratungen vornehmen können, haben Familien durch dieses Angebot die Chance, zügiger Informationen oder Anträge zu erhalten.“

Informationsabende ab Mai geplant

Ein weiteres Angebot von „Herzlich Willkommen im Leben“ sind die gemeinsam mit den Schwangerenberatungsstellen veranstalteten „Informationsabende für werdende Eltern“. Dies ist ebenfalls eine gern genutzte Gelegenheit, sich auf die neue Familiensituation mit einem Baby einzustellen. Dort geht es um Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt. Im Fokus stehen darüber hinaus Themen wie Eltern- und Kindergeld, Elternzeit und Mutterschutz. Diese Infoabende sind für 2021 von Mai bis Oktober im gesamten Landkreis geplant. Die genauen Termine sind in den ortsüblichen Amtsblättern und im Landkreisboten des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu finden.

Der persönliche Kontakt zu den Familien fehlt den drei Kolleginnen von „Herzlich Willkommen im Leben“ - Elke Schee, Stefanie Püschel und Kathleen Mehner - sehr. Sie hoffen, schon in naher Zukunft wieder Familien besuchen und deren Fragen im persönlichen Gespräch klären zu können. Bis dahin sind Beratungen zu Elterngeld und anderen Leistungen jederzeit telefonisch oder per E-Mail unter den nachfolgend genannten Kontakten möglich.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt
„Herzlich Willkommen im Leben“
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Kathleen Mehner
Telefon: 03501 515-2086
Mobil: 0160 8403209
E-Mail: kathleen.mehner@landratsamt-pirna.de

Stefanie Püschel
Telefon: 03501 515-2090
Mobil: 0173 5865046
E-Mail: Stefanie.pueschel@landratsamt-pirna.de

Elke Schee
Telefon: 03501 515-2198
Mobil: 0170 5740862
E-Mail: Elke.schee@landratsamt-pirna.de

Geflügelpest im Landkreis nachgewiesen – Landratsamt erlässt Allgemeinverfügung

Am 04.02.2021 wurde bei einem tot aufgefundenen Wildvogel an der Talsperre Malter das Virus HPAIV H5N8 nachgewiesen.

Da davon auszugehen ist, dass die Dichte der Wildvogelpopulationen in den Rastgebieten weiter zunehmen und sich das Risiko der Virusübertragung weiter erhöhen wird, müssen zwingend entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Oberste Priorität hat der Schutz des Geflügels vor einem Eintrag und der weiteren Verbreitung von HPAIV-Infektionen.

Aus diesem Grund hat das Landratsamt, Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz, mit sofortiger Wirkung eine tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel für den gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erlassen.

Damit dürfen bis auf Weiteres

- **Hühner**
- **Truthühner**
- **Perlhühner**
- **Rebhühner**
- **Fasane**
- **Wachteln**
- **Enten und**
- **Gänse**

(also Geflügel, ausgenommen Laufvögel) ausschließlich in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die sowohl von oben als auch seitlich gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert ist, gehalten werden. Veranstaltungen mit Geflügel sind ebenfalls verboten. Außerdem müssen auch indirekte Eintragswege, wie durch kontaminiertes Futter, Wasser oder verunreinigte Einstreu und Gegenstände unterbunden sowie geeignete Desinfektionsmaßnahmen getroffen werden.

Die in der Allgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen sind erforderlich und geeignet, die Ausbreitung der Geflügelpest wirksam zu verhindern und die Seuche zu bekämpfen.

Über Anträge auf Ausnahmen vom Aufstallungsgebot entscheidet das Landratsamt, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Auf die Verpflichtung zur Meldung aller Geflügelhaltungen wird nochmals hingewiesen (§ 2 Geflügelpest-VO).

Zuwiderhandlungen gegen die Allgemeinverfügung werden mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet.

Die Allgemeinverfügung ist ortsüblich bekanntgemacht auf der Internetseite des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter
https://www.landratsamt-pirna.de/bekanntmachungen.html.

Landratsamt unterstützt Unternehmer und Arbeitsnehmer mit kostenlosen Schnelltests – Landratsamt richtet vier Testzentren ein

Aufgrund der bevorstehenden Öffnung von Friseuren, Fußpflegen und Fahrschulen für KfZ ab dem 1. März 2021 und der bestehenden Testpflicht in weiteren Betrieben unterstützt das Landratsamt die Unternehmen um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Dafür bietet die Kreisverwaltung ab dem 27. Februar 2021 an vier Standorten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Möglichkeit der Durchführung von kostenlosen Schnelltests vorrangig für Unternehmer und Arbeitnehmer, welche beruflich einer Testpflicht auf das Coronavirus unterliegen, an.

An diesen vier Standorten werden die kostenlosen Schnelltests durchgeführt:

Dippoldiswalde Sportpark
Nikolai-Ostrowski-Str. 2, 01744 Dippoldiswalde
Montag bis Sonntag in der Zeit von 8:30 bis 14 Uhr

Bannewitz Bürgerhaus
Bürgerhaus Bannewitz, August-Bebel-Straße 1, 01728 Bannewitz
Montag bis Sonntag in der Zeit von 8:30 bis 14 Uhr

Neustadt Sportforum
Maxim-Gorki-Straße 10, 01844 Neustadt
Montag bis Sonntag in der Zeit von 8:30 bis 14 Uhr

Heidenau Testzentrum Johanniter
Zschierener Straße 5, 01809 Heidenau
Montag bis Samstag: 07:00 - 19:00
(außer am 01.03. nur von 14 bis 19 Uhr)
Sonntag: 15:00 - 22:00

Die Standorte Dippoldiswalde, Bannewitz und Neustadt werden vorerst bis zum 12.03.2021 mit der Möglichkeit der Verlängerung eingerichtet.

Was ist zu beachten:
- as Angebot geht vorrangig an Unternehmer und Arbeitnehmer, welche beruflich einer Testpflicht auf das Coronavirus unterliegen (wie medizinische Berufe, Friseur, Fußpflege, Fahrschulen für KfZ, Musikschulen/Musikpädagogen)
- es entstehen keine Kosten
- es erfolgt keine Terminvergabe, ggf. ist mit Wartezeiten zu rechnen
- der Schnelltest wird mittels Rachenabstrich durchgeführt
- das Ergebnis liegt innerhalb von 15 bis 20 Minuten vor eine Information über das Testergebnis wird schriftlich ausgehändigt
- der Personalausweis ist mitzuführen, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich
- im Falle eines positiven Testergebnis besteht die Pflicht zur unmittelbaren Quarantäne und zur Meldung gegenüber dem Gesundheitsamt (siehe Allgemeinverfügung des Landkreises über die Absonderung

Aufruf an Unternehmen: Jetzt Fördermittel beantragen

Regionale Fachkräfteallianz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge startet 7. Projektaufruf

Entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung vom 30.04.2019 und des regionalen Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz–Osterzgebirge können für regionale und überregionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung ab sofort wieder Anträge gestellt werden.

Förderschwerpunkte sind insbesondere:
- **Gewinnung und Sicherung von Nachwuchskräften** (z. B. durch Unterstützung von spezifischen Angeboten und Kontakten zur Jugend, Förderung von direkten Kontakten zwischen Unternehmen und potenziellen Nachwuchskräften)
- **Gewinnung von Fachkräften in bzw. für die Unternehmen vor Ort** (z. B. durch neue Maßnahmen oder Erfahrungsaustausche mit anderen Unternehmen, Weiteführung, Multiplikation und Ausweitung von bestehenden Aktivitäten)
- **Personalentwicklung und -bindung, Unternehmensnachfolge** (z. B. Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität, Verbesserung von Arbeitsbedingungen, Ausbau von Weiterbildung und Gesundheitsmanagement in den Unternehmen)

Es ist eine Förderung von bis zu 90 % der Gesamtkosten möglich.

Anträge können bis zum 31.03.2021 bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingereicht werden.

In einer Sitzung der regionalen Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden die eingereichten Projektanträge behandelt und bewertet. Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist es besonders wichtig, dass:
- die Projekte eine sinnvolle Ergänzung zu den im Landkreis bereits initiierten Förderprojekten der Fachkräftesicherung darstellen,
- die Projektergebnisse allen regionalen Akteuren zur Verfügung stehen und
- die Projekte eine nachhaltige Wirkung auf die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis haben.

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter:
www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html

Kontakt / Ansprechpartner:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Koordinator Regionale Fachkräfteallianz
Dr. Steffen Bouchard
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Tel.: 03501 515-1520
E-Mail: steffen.bouchard@landratsamt-pirna.de

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Kreischa Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:
– vom Flurstück 146/1 der Gemarkung Wittgensdorf,
– vom Flurstück 97/1 der Gemarkung Wittgensdorf.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27. Januar 2021
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Aufnahme:
02/21	1 Schlüssel Aufschrift: „TRADE MARK“, „GUSHENG“ => bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Briefkasten Rathaus	29.01.2021
03/21	1 Schlüssel Aufschrift: „CES 3A25508“ und 1 abgebrochener Schlüssel => bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Sparkasse	02.02.2021

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß § 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Projektmanagement Teichsanierungskonzepte

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. startet mit dem über LEADER geförderten Projekt **„Erarbeitung von Gewässersanierungskonzepten und Anbahnung deren Umsetzung für die Kommunen im Altkreis Weißeritzkreis, LEADER Region Silbernes Erzgebirge“** ins Frühjahr.

Für Teiche, Weiher und Tümpel besteht ein hoher Handlungsbedarf. Durch Verschlammen und Verlanden verschwinden immer mehr Stillgewässer aus unserer Landschaft. Die Teiche können ihre Biotopfunktion nicht mehr erfüllen und der Lebensraum für Lurche, Libellen und Co. sowie der Wasserrückhalt in der Landschaft gehen verloren. Teiche sind Lebensraum und Laichgewässer für seltene und z. T. gefährdete Amphibienarten wie Kammmolch und Springfrosch. Deshalb ist unser Ziel, Teiche und Kleingewässer als Kulturlandschaftselemente und wichtige Biotope für die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten.

Das dreijährige Projekt beinhaltet die Erfassung des Ist-Zustandes der Teiche im Weißeritz-Altkreis und die Ausarbeitung von Teichsanierungskonzepten. Kommunen, Privateigentümer und Landwirte sind aufgerufen ihre sanierungsbedürftigen Teiche zu melden. Der Landschaftspflegeverband berät zu den erforderlichen Maßnahmen sowie Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützt die Eigentümer/Landnutzer bei Fördermittelanträgen. Die Bestandsaufnahme der Teiche erfolgt im Frühjahr, während der Paarungs- und Laichzeit der Amphibien. Im März 2021 erfolgt die Begehung von Teichen in der Gemeinde Kreischa.

Kontakt:
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Kerstin Heyne
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel: 03504 6296-64 | Fax: 03504 6296-8
E-Mail: heyne@lpv-ostzerzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Gemeindebibliothek Kreischa

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon **(035206) 209-90**

Bis zur Wiedereröffnung bieten wir die Möglichkeit einer kontaktlosen Ausleihe und Abgabe der Medien in der Bibliothek an. Dies ist montags und donnerstags von 10:00 – 17:00 Uhr möglich. Gern suchen wir für Sie die passenden und gewünschten Medien heraus.

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin unter (035206) 209-90 oder per E-Mail: bibliothek@kreischa.de

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:
Amy Mögel

N E U im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 02/2021: Akku gegen Kabel – Die besten Staubsauger aus zwei Welten
Weitere Themen: **Notebooks** – Starke Begleiter für 840 bis 2.840 Euro; **Rettungs-Software** – Wie Sie verlorene Daten zurückholen; **Produkte mit Hanf** – Kapseln und Öle mit CBD im Test; **Staubsauger, Aufbackbrötchen, Bohrmaschinen, Mundspüllösungen, Backup-Software, Energielabel, Auto-Fahrradträger**

Stiftung Finanztest 02/2021: Eigentumswohnung als Kapitalanlage – So berechnen Sie die Rendite und wie Sie Risiken vermeiden
Weitere Themen: **30 Jahre Finanztest** – Daten, Fakten, Leserstimmen; **Steuererklärung** – Geld zurück für das Corona-Jahr 2020; **Strom und Gas** – Portale nutzen, wechseln, sparen; **Check für Ihr Depot** – Bilanz ziehen, die besten Anlagen; **Krankenkasse** – Was tun, wenn die Kasse nicht zahlt; **Aktienfonds Europa** – Die besten Fonds für nachhaltige Anlagen; **Wasserschaden** – Welche Versicherung wann zahlt

Gartenfreund 02/2021: Schmackhafte Scharfmacher – Radieschen
Weitere Themen: **Ganz nach Plan** – So nutzen Sie Ihr Gewächshaus; **Voll im Rahmen** – Gärtnern im Quadrat; **Gemeinsam in die Zukunft** – Ein Blick auf die Schreberjugend

Mosaik (542) – Mit den Abrafaxen durch die Zeit: **Windzauber**

Lustiges Taschenbuch (542): Wohin des Weges, Phantomias?

NEU in unserem Bestand
FILME auf DVD (ohne Altersbegrenzung)

Serie: PAW PATROL Helfer auf vier Pfoten „Mighy Pups Super Paws“: *Es gibt viel zu tun* – Die Katzen vom Bürgermeister Besserwisser erlangen mächtige Superkräfte, ein Dieb stiehlt die Schätze von Adventure Bay und Harold friert die Stadt ein…

Latte Igel: Unter den Tieren im Wald herrscht Unruhe. Die Wasservorräte gehen dramatisch zur Neige. Es geht das Gerücht um, der Bärenkönig Bantur habe den magischen Wasserstein gestohlen und in seiner Palasthöhle versteckt. Das mutige Igel-Mädchen Latte und ihr eher ängstlicher Gefährte, der Eichhörnchen-Junge Tjum, begeben sich auf die gefährliche Mission…

Benjamin Blümchen - Der Kinofilm: Herr Tierlieb, der Zoodirektor von Neustadt, hat Sorgen, weil er dringend Geld für Reparaturen im Zoo braucht. Er hat die gewiefte Zora Zack engagiert, die den Zoo zum neuen Prestige-Objekt machen soll. Sie verfolgt aber ein anderes Ziel. Ob Benjamin Blümchen und sein Freund Otto es schaffen ihre Pläne zu durchkreuzen?

Playmobil - Der Film: Als ihr jüngerer Bruder Charlie plötzlich in das magische, animierte PLAYMOBIL Universum verschwindet, muss sich Marla auf das Abenteuer ihres Lebens begeben, um ihn wieder nach Hause zu bringen. Auf ihren unglaublichen Reisen trifft sie sehr unterschiedliche, schräge und heldenhafte Weggefährten. Marla und Charlie erkennen: im Leben kann man vieles schaffen, wenn man an sich glaubt…

A Toy Story – Alles hört auf *kein* Kommando: Als Woody, Buzz und die anderen Spielzeuge mit Bonni und ihrem neuen Bastelprojekt Forky in den Urlaub fahren, beginnt für sie ein wahnwitziges Abenteuer, außerdem finden sie einen lang verlorenen Freund wieder.
Die Känguru-Chroniken: Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Als die ganz normale Kreuzberger WG in Gefahr ist, denn ein rechtspopolustiger Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiezes, entwickelt das Känguru, welches Kommunist ist, einen Plan…

Trolls World Tour: Queen Poppy und weitere Trolle entdecken, dass ihr Stamm nur einer von sechs Troll-Stämmen ist, die früher perfekt miteinander harmonierten: Funk, Country, Techno, Klassik, Pop und Rock waren gleichwertig. Nun aber will die Herrscherin der Rock-Trolls die absolute Macht…

Chaos auf der Feuerwache: Als Jake, der überaus souveräne Leiter der Feuerwache, und seine Elite-Einheit drei Geschwister vor einem Waldbrand retten, ahnen sie nicht was auf sie zukommt: Babysitten, denn die Eltern der Kinder sind nicht auffindbar. Es zeigt sich, Kinder sind ähnlich wie Feuer – wild und unberechenbar…

Vier zauberhafte Schwestern: Auf den ersten Blick sind Flame, Marina, Flora und Sky vier ganz normale Schwestern. Aber sie verfügen über magische Kräfte. Jede von ihnen kann ein Element beherrschen: Feuer, Erde, Wasser und Luft. Als sie im Keller des Schlosses, wo sie wohnen, eine geheimnisvolle Elbenstaub-Quelle durch ihre magischen Kräfte wieder zum „Sprudeln“ bringen, rufen sie nichtsahnend…

Die drei !!!: Für die Nachwuchs-Detektivinnen Sportskanone Franzi, Leseratte Kim und die modebegeisterte Marie, gibt es einen neuen Fall zu lösen: In den Sommerferien nehmen sie an einem Theaterprojekt zu „Peter Pan“ teil. Plötzlich ertönen seltsame Geräusche im Saal und auf dem Schminkspiegel erscheint eine Drohbotschaft…

FILME auf DVD (für Kinder ab 6 Jahre)

Scooby! (Hund): Scooby und Shaggy treffen sich und es wird die berühmte Mystery Inc. gegründet. Nachdem hunderte Fälle gelöst sind, stehen Scooby und die Gang vor ihrem größten und schwersten Rätsel aller Zeiten und entdecken, dass Scooby ein geheimes Vermächtnis und ein episches Schicksal hat.

Everest – Ein Yeti will hoch hinaus: Als die neugierige Yi gemeinsam mit ihren Freunden Jin und Peng einen jungen Yeti auf dem Dach finden, beginnt für sie das größte Abenteuer ihres Lebens. Everest, wie sie das magische Geschöpf taufen, ist aus einem Forschungslabor geflohen…

Onward – Keine halben Sachen: In der Kleinstadt Mushroomton leben Elfen, Zwerge, Riesen, hyperaktive Haustierdrachen, wenig glamouröse Einhörner und andere Fabelwesen mit Handy, Autos und anderen Annehmlichkeiten, aber ohne Magie, denn sie ist mit dem Einzug der modernen Technik verschwunden. Doch dann gibt es ein Geschenk und…
Emily und der vergessene Zauber: Eine geheimnisvolle Truhe öffnet Emily die Tür zu einer magischen Welt. Dort leben Feen und niedliche Monster. Aber das verzauberte Land und seine Geschöpfe sind dem Untergang geweiht, weil die Kinder der Erde ihre Fantasie verloren haben und zu ganz gewöhnlichen Menschen geworden sind. Nur Emily kann das Land retten, sie muss einen magischen Kristall suchen, mit dem sie den vergessenen Zauber wiederentdecken kann…

Sonic: Sonic, ein extrovertierter Igel, ist mit seinen 15 Jahren ein pubertierendes Powerpaket. Zu seiner eigenen Sicherheit soll er sich auf dem Planeten Erde verstecken. Allerdings soll die Welt niemals von seiner Existenz erfahren, was kaum möglich ist. Er gerät zum Glück an den zynischen Polizisten Tom. Gemeinsam nehmen sie es mit Sonics Erzfeind Dr. Robotnik auf.

Die Wolf-Gäng: Vlad ist gerade mit seinem Vater Bornabas nach Crailsfelden gezogen und nun auch der Neue an der Penner-Akademie, eine der berühmtesten magischen Schulen der Welt. Hier gibt es Hexen, Trolle und Zwerge. Mit Vlad und seinem Vater sind nun auch Vampire im Ort vertreten. Aber es gibt bei einigen von ihnen Probleme: Vlad kann kein Blut sehen, Fee Faye leidet unter Flugangst und Wolf der Werwolf hat eine Tierhaar-

allergie. Aber sie sind ein gutes Team und kommen gemeinsam einer Verschwörung im Ort auf die Spur.

Der König der Löwen (eines der bekanntesten und beliebtesten Disney Abenteuer – nun als bahnbrechende Neuinterpretation zu sehen): Eines Tages soll er den Thron seines Vaters Musafa besteigen, der das Land mit Güte und Weisheit regiert. Doch Simbas böser Onkel Scar lässt Musafa töten und redet Simba ein, dass er für den Tod seines Vaters verantwortlich sei.

Ruf der Wildnis (legendäres Abenteuer als fesselnde Neuverfilmung): Buck, ein großherziger Hund, wird aus seiner kalifornischen Heimat in die raue Wildnis des Yukon entführt. Er erlebt das Abenteuer seines Lebens an der Seite eines Mannes und findet schließlich seinen wahren Platz in der Welt…

FILME auf DVD (für Kinder ab 12 Jahre)

3 Engel für Charlie: Sabina Wilson, Elena Houghlin und Jane Kano arbeiten für den geheimnisvollen Charles Townsend, dessen Ermittlungsbehörde nun auch international tätig ist. Die neuen Engel gehören zu den klügsten, mutigsten und am besten ausgebildetsten Frauen der Welt. Sie müssen verhindern, dass eine revolutionäre Technologie als Waffe genutzt wird…

Heidrun Haschke
Gemeindebibliothek

Bereitschaftsdienste Ärzte

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa

Die Vermittlung des kassenärztlichen Notdienstes erfolgt über folgende Rufnummer:

Tel. 116 117

Internet: www.kvs-sachsen.de

Mo., Di., Do.	19:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages
Mi., Fr.	14:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages
Sa., So., Feiertag	07:00 – 07:00 Uhr des darauffolgenden Tages

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. (035206) 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. (035206) 398972

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. (035206) 399477
Fax (035206) 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. (035206) 3974-0
Fax (035206) 3974-920
E-Mail: info@ago-kreischa.de

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. (035206) 21631

Mo.	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
Di.	08:00 – 13:00 Uhr
Mi.	07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do.	07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr.	07:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. (035206) 21239

Mo.	08:00 – 13:00 Uhr
Di.	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mi.	nach Vereinbarung
Do.	08:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr.	08:00 – 13:00 Uhr

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15

Mo.und Mi.	07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do.	07:00 – 15:00 Uhr
Fr.	07:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. (035206) 309504, Fax (035206) 309506

Mo. bis Do.	08:00 – 20:00 Uhr
Fr.	08:00 – 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. (035206) 22865

Mo. – Fr.	07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do.	15:30 – 18:00 Uhr

Frau Raudonienė, Tel. (035206) 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin

Mo. – Fr.	08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung

Mo. – Fr.	09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do.	15:00 – 18:00 Uhr

Die Praxis von **Frau Raudonienė** bleibt **vom 29.03.2021 bis 09.04.2021** geschlossen. In dieser Zeit ist die Praxis von Herrn Dr. Querengässer geöffnet.

Apotheken-Dienstbereitschaft März 2021

Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

04.03.2021	Berg-Apotheke, Possendorf
05.03.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
06.03.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
07.03.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
08.03.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
09.03.2021	Grund-Apotheke, Freital
10.03.2021	Bären-Apotheke, Freital
11.03.2021	Stadt-Apotheke, Freital
12.03.2021	Windberg-Apotheke, Freital
13.03.2021	Central-Apotheke, Freital
14.03.2021	Glückauf-Apotheke, Freital
15.03.2021	Stern-Apotheke, Freital
16.03.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
17.03.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
18.03.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / St. Michaelis Apotheke, Mohorn
19.03.2021	avesana Apotheke Pesterwitz
20.03.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt
21.03.2021	Raben-Apotheke, Rabenau
22.03.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg
23.03.2021	Berg-Apotheke, Possendorf
24.03.2021	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
25.03.2021	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
26.03.2021	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
27.03.2021	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
28.03.2021	Grund-Apotheke, Freital
29.03.2021	Bären-Apotheke, Freital
30.03.2021	Stadt-Apotheke, Freital
31.03.2021	Windberg-Apotheke, Freital
01.04.2021	Central-Apotheke, Freital
02.04.2021	Glückauf-Apotheke, Freital
03.04.2021	Stern-Apotheke, Freital
04.04.2021	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
05.04.2021	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
06.04.2021	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / St. Michaelis Apotheke, Mohorn
07.04.2021	avesana Apotheke Pesterwitz
08.04.2021	Sidonien-Apotheke, Tharandt
09.04.2021	Raben-Apotheke, Rabenau
10.04.2021	Flora-Apotheke, Klingenberg

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

Avesana Apotheke im Gutshof
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

Avesana Apotheke Kesselsdorf
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

Dippold-Apotheke Dippoldiswalde
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

Heide-Apotheke am Krankenhaus
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

Löwen-Apotheke Wilsdruff
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmäßlerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

Stern-Apotheke Schmiedeberg
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

St. Michaelis Apotheke Mohorn
Freiberger Straße 79
01723 Mohorn
Tel. 035209/29265

Wilandes-Apotheke Wilsdruff
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

Winkelmann-Apotheke Bannewitz
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im **täglichen** Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

06.03.,02.04.2021
Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden,
Tel. (0351) 2844164

11.03., 07.04.2021
Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden,
Tel. (0351) 2850843

12.03., 08.04.2021
Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden,
Tel. (0351) 2031640

13.03., 09.04.2021
Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden,
Tel. (0351) 2050800

18.03., 14.04.2021
Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden,
Tel. (0351) 2015674

19.03., 15.04.2021
Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden,
Tel. (0351) 289110

23.03., 19.04.2021
Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13,
01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868

27.03., 23.04.2021
Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden,
Tel. (0351) 2031080

28.03., 24.04.2021
Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum,
Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Veranstaltungen in und um Kreischa

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen	
13.03.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Vortrag „Afrika“	März April
26.03.2021	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Mitgliederversammlung	
08.04.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
09.04.2021	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Dixiland-Konzert	
10.04.2021	10:00 Uhr	Friedhof Kreischa	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ (Geschichtswerkstatt) – Friedhofsführung	
14.04.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
22.04.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
28.04.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
07.05.2021	19:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Freundeskreis Live-Musik der Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Konzert	Mai
11.05.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	
12.05.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
15.05.2021			Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Gänselieselfest Kreischa	
15.05.2021	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Konzert	
26.05.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag	
27.05.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung	

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
JUNI	08.06.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	09.06.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	18.06. bis 20.06.2021		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8 / Kirche zu Kreischa	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. – Schumanniade
	23.06.2021	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag
	24.06.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	29.06.2021	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Grundschule Kreischa – Elternabend für Schulanfänger
JULI	08.07.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung
	09. und 10.07.2021		Park Bärenklause	Ortsfeuerwehr Kautzsch – Parkfest Bärenklause
	13.07.2021	18:30 Uhr	Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5	Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“ – Treffen der Geschichtswerkstatt
	16.07.2021	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Oberschule Kreischa – Abschlussfeier & Zeugnisübergabe
	17.07.2021	18:00 Uhr	Kirche Kreischa, Lungkwitzer Straße	Kirchgemeinde Kreischa – Konzert mit dem Akkordeon-Orchester „Akkamerata“
	22.07.2021			Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung

(Änderungen vorbehalten)
Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

Termine der Müllentsorgung

Gelbe Tonne
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 17.03., 31.03.2021**
Mittwoch, den 14.04., 28.04.2021

Restabfall
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 17.03., 31.03.2021**
Mittwoch, den 14.04., 28.04.2021

Bioabfall
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.2021**
Donnerstag, den 08.04.2021
Mittwoch, den 14.04., 21.04., 28.04.2021

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 31.03.2021**
Mittwoch, den 28.04.2021

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer
Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.2021**
Donnerstag, den 08.04.2021
Mittwoch, den 14.04., 21.04., 28.04.2021

Ansprechpartner:

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Gebührenveranlagung:
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul
Telefon: (0351) 40404-328
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:
Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG
Niederlassung Heidenau
Hauptstraße 100
01809 Heidenau
Telefon: (0800) 4020040
E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Entsorgung:
Alba Sachsen GmbH
Tharandter Straße 56
01723 Wilsdruff OT Grumbach

Hinweis:
Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

Kinderschutzbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Familien- und Spieleangebot

PROGRAMM FÜR April

Das Angebot findet **immer donnerstags, 15-17 Uhr,** im Familienzentrum statt.
Familien können gemeinsam basteln, spielen, Zeit verbringen, sich austauschen.

01.04.2021 -	Wir gestalten einen lustigen Kressekopf ☺
08.04.2021 -	Fit durch den April...lasst euch überraschen!
15.04.2021 -	Spiel und Spaß im Polypark! Spiele in groß!!!
22.04.2021	Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.
29.04.2021 -	„Tag der gewaltfreien Erziehung"! Spielmobil auf dem Marktplatz

Bei schönem Wetter finden unsere Angebote im Polypark statt!!!

Der Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mitteilungen der Kreischaer Feuerwehr

Liebe Leserinnen und Leser,

der Einsatzbericht für den Kreischaer Boten in diesem Monat enthält die Aufzählung von vier Einsätzen nur im Monat Februar, d. h., dass es im Januar tatsächlich nur die beiden bereits in der vorigen Ausgabe erwähnten Einsätze gab.

Aber besonders ist wieder einmal, dass es alles Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen waren. Den Anfang machte am Nachmittag des 09.02.2021 die BMA des Krankenhauses Freital, zu der auch nur acht Kameraden ausrückten. Ihr Einsatz konnte bereits schon während der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Dann kam es an den drei aufeinander folgenden Tagen des 10.02., 11.02. und 12.02.2021 zum Einsatz von 33, 35 bzw. 34 Kameraden aus fünf und einmal aus sechs Feuerwehren. An zwei Vormittagen konnten die Alarmierungsgründe der Melder in den Tiefgarage-Bereichen nicht festgestellt werden, bei der Alarmierung an einem frühen Nachmittag war der Grund des Alarms vermutlich Wasserdampf.

Also ist zum Glück wieder alles glimpflich verlaufen.

G. Muntau

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/2705019
Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/3507605 oder 035206/22994
Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/510421

Kirchennachrichten

Wintereinbruch

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

es ist natürlich gewagt, in einer monatlich erscheinenden Zeitschrift etwas über das Wetter zu schreiben, gar über das aktuelle Wetter. Denn ehe das Geschriebene gedruckt erscheint, hat das Wetter mindestens zweimal umgeschlagen. Und ist schon die Zeitung von gestern so etwas von veraltet und uninteressant, so gilt das für das Wetter doch erst recht.
Aber keine Sorge: ich werde mich nicht in Mutmaßungen darüber ergehen, ob wir ein nasses Frühjahr bekommen oder was wohl vom Hundertjährigen Kalender zu halten ist.
Eigentlich interessiert mich das Wetter nicht sehr. Schon früher fiel mir auf, dass ich zwar den Radionachrichten lauschte, bei der Wettervorhersage meine Aufmerksamkeit aber stark nachließ. Was sollte es, man musste es halt sowieso nehmen, wie es kam.
Trotzdem hat es mich schon immer fasziniert, mit welcher Leidenschaft Menschen darüber debattieren konnten, was wir nun für ein Wetter bekommen würden und wo es am treffendsten vorhergesagt wurde. Aber nichts war beeindruckender als der Wintereinbruch. (Zur Erläuterung: ich schreibe diesen Text, wo nach einer kalten Woche das große Tauwetter einsetzt.) Denn allen Vorhersagen wissenschaftlicher und pseudowissenschaftlicher Art zum Trotz kommt der Winter – wenn er denn mal kommt – buchstäblich wie der Dieb in der Nacht. Niemand konnte es ahnen, und alle trifft es irgendwie unvorbereitet. Am wenigsten vorbereitet zu sein scheint der Winterdienst. (Bei Lichte besehen ist er zwar pausenlos im Einsatz, aber nicht auf der Straße, auf der ich zu fahren gedenke.) Und dann ist die Aufregung groß. Auf den Straßen herrscht Chaos und in den Notaufnahmen der Krankenhäuser sammeln sich die Knochenbrüche. Und ich frage mich, ob ich den Ort, an dem ich am Sonntagmorgen einen Gottesdienst halten möchte, wohl rechtzeitig erreichen werde und wer es außerdem noch zur Zeit dahin schaffen wird.

Was mich aber an diesem sogenannten Wintereinbruch so fasziniert und oft genug auch amüsiert, ist die Überraschung, die er jedesmal auslöst, die Verunsicherung, die von ihm ausgeht. Denn der Schnee auf den Straßen und Wegen ist dazu angetan, unsere Pläne zu durchkreuzen. Und das mögen wir gar nicht. Wir sind es gewohnt, unser gesamtes wirtschaftliches und soziales Leben ist darauf abgestellt, dass wir das, was wir uns vorgenommen, was wir vereinbart haben, auch tun können. Unvorhergesehenes ist eben nicht vorgesehen. Und darum trifft es uns so sehr, wenn nun doch ein Ereignis eintritt, das unsere Planung über den Haufen wirft – und sei es so etwas durchaus Vorhersehbares wie starker Schneefall.

Dass wir wie selbstverständlich davon ausgehen, dass wir unsere Pläne verwirklichen, unsere Vorhaben umsetzen und unsere Wünsche erfüllen, ist aber alles andere als selbstverständlich. Es ist eine wirtschaftliche und kulturelle Errungenschaft. Es setzt voraus, dass wir unsere Lebensumstände kontrollieren und Unwägbarkeiten ausschließen können. Unsere Vorfahren konnten nicht so einfach davon ausgehen. Für sie war es eine harte und geradezu tägliche Erfahrung, dass das Planen das eine und die Realität das andere ist. Im Neuen Testament wird darum ein Vorbehalt formuliert: so Gott will und wir leben (Jakobusbrief 5,14), ein Vorbehalt, der unserer Selbstsicherheit einen argen Dämpfer verpasst.
Ich weiß es durchaus zu schätzen, in einer Zeit und an einem Ort zu leben, wo wir den Launen der Natur oder auch der Politik nicht völlig schutzlos ausgeliefert sind und wo es auch gegen wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken einen gewissen Schutz gibt. Ich möchte mit den Menschen früherer Zeiten nicht tauschen. Aber für mich ist so ein „Wintereinbruch“, der völlig überraschend meine Pläne über den Haufen wirft, gleichwohl eine heilsame Erinnerung. Diese Planungssicherheit, diese Selbstverständlichkeit, ich könne auch alles tun und umsetzen, was ich mir vorgenommen habe – sie ist eben doch nicht selbstverständlich. Nur: was lehrt mich diese heilsame (und manchmal durchaus auch schmerzvolle) Erinnerung eigentlich?
Sie lehrt mich zum einen, offen zu sein für Überraschungen und einen Plan B nicht all zu weit weg liegen zu haben. Dass es nicht kommt wie erwartet und gewünscht, sollte mich nicht völlig aus der Bahn werfen.
Sie lehrt mich zum anderen Demut. Ich bin nicht der Herr des Verfahrens, und die Welt dreht sich nun mal nicht um meine Wünsche und Pläne.
Und sie lehrt mich Dankbarkeit gegenüber denen, die dafür sorgen, dass ich in der Regel sehr wohl meine Pläne und Vorhaben umsetzen kann, angefangen beim Winterdienst über die Lieferanten des Supermarkts bis zu denen, die für Rechtssicherheit sorgen und mich vor politischer oder juristischer Willkür schützen.
Und sollte es wieder mal heftig schneien (gar im Winter), so dass ich meine Termine nicht einhalten und ein Vorhaben gar absetzen muss, so sollte mich das nicht aus der Fassung bringen, sondern mich an jene drei Lehren erinnern – und Sie hoffentlich auch.

Dessen ungeachtet wünsche ich uns allen einen milden Frühling mit genügend Regen für unsere ausgetrockneten Böden.

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

Weltgebetstag

In diesem Jahr verbinden sich Menschen weltweit am 5. März mit der Südseeinsel Vanuatu. Wir feiern den Gottesdienst mit den aktuellen Hygieneregeln in allen fünf Gemeinden. Gemeinsames Essen, Beisammensein, Singen und Tanzen wird nicht wie gewöhnlich möglich sein. Dennoch verbinden wir uns mit den Menschen, erfahren aus ihrem Leben, sehen Bilder vom Land und hören von Themen und Problemen, die die Menschen in Vanuatu beschäftigen. Worauf bauen wir? – heißt die Überschrift.
Die Gottesdienstzeiten am **Freitag, dem 5. März**, und auch die Zeiten für die **Familiengottesdienste am 7. März** entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

Der zentrale Weltgebetstag kann online auch zu Hause mitgefeiert werden. Informationen erhalten Sie unter: www.weltgebetstag.de. Auch auf BibelTV (www.bibeltv.de) wird der Gottesdienst gesendet.

Pfarrerin Kalettka

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

05. März 2021 – Weltgebetstag
18:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

07. März 2021 – Okuli
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrer Dr. Beyer

14. März 2021 – Lätare
14:00 Uhr Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche und Gemeindeinformationen, Pfarrer Dr. Beyer

21. März 2021 – Judika
10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Kalettka

28. März 2021 – Palmarum
10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Löwe

01. April 2021 – Gründonnerstag
19:30 Uhr Tischabendmahl im Pfarrhaus, Pfarrer Dr. Beyer

02. April 2021 – Karfreitag
15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde, Pfarrer Dr. Beyer

04. April 2021 – Ostersonntag
08:30 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus
10:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

05. April 2021 – Ostermontag
09:30 Uhr Gottesdienst in Possendorf, Pfarrerin Kalettka

Für alle Gottesdienste gilt:
Halten Sie vor, während und nach dem Gottesdienst den erforderlichen Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern.

Tragen Sie während des Gottesdienstes bitte Ihre vorgeschriebene Mund-Nasen-Maske.

Sollten Sie Corona-ähnliche Krankheitssymptome aufweisen, dürfen Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.

Osterfrühstück in Kreischa

Liebe Gemeindeglieder, vielleicht müssen wir weiterhin alle Pläne auf Eis legen, aber es soll uns vorerst nicht hindern, überhaupt welche ins Auge zu fassen.

Deshalb möchten wir Sie gerne am **4. April, 8:30 Uhr,** zu einem fröhlichen Osterfrühstück und daran anschließend zum Festgottesdienst einladen.

Wenn Sie etwas zum Essen beisteuern möchten, ist das willkommen, muss aber nicht sein und bitte nur eine Kleinigkeit. Beim ersten Osterfrühstück vor 2 Jahren waren wir eine schöne Runde und empfanden die Idee wiederholenswert, deshalb möchten wir Sie wieder herzlichst einladen. Tischgemeinschaft ist wunderbar!

Annemarie Würzberger im Namen der Kirchgemeindevertretung

Bibelwoche

Traditionell wird das dritte Evangelium im Neuen Testament einem Arzt namens Lukas zugeschrieben. Es wird geliebt für seine Weihnachtsgeschichte, für seine poetische Kraft, für Texte, die wir nur dort finden, für einen Jesus, der den Armen und Elenden besonders nahe steht. Geschrieben für Menschen, die nicht im Judentum beheimatet sind, ist es uns von allen Evangelien vielleicht am nahesten – aber natürlich trotzdem auch fern: sprachlich, zeitlich, kulturell.

Die diesjährige Bibelwoche vom **14. – 28. März** lädt uns ein, dass das Lukasevangelium uns etwas vertrauter wird.
Die Bibelwochen-Abende beginnen jeweils **19:30 Uhr**. Referenten und Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht in jedem Fall fest. Jedes Thema wird zweimal (links und rechts der B 170) angeboten.

14.03. Gottesdienste in Rabenau und Kreischa: Lk 1,39-56 (Pfr. Dr. Beyer)
15.03. Kreischa: Lk 5, 1-11 (Pfr. Heinemann)
16.03. Oelsa: Lk 7, 36-50 (Pfrn. Uhlemann)
17.03. Possendorf: Lk 7, 36-50 (Pfrn. Uhlemann)
18.03. Seifersdorf
19.03. Kreischa: Lk 18, 1-8 (Pfrn. Kalettka)
22.03. Oelsa: Lk 18, 1-8 (Pfrn. Kalettka)
23.03. Possendorf: Lk 17, 11-19 (Pfrn. Rentzing)
24.03. Rabenau: Lk 17, 11-19 (Pfrn. Rentzing)
25.03. Kreischa
26.03. Seifersdorf
28.03. Gottesdienste in Kreischa, Oelsa und Possendorf: Lk 24, 13-35 (Prädikantin Löwe, Pfr. Dr. Beyer)

Pfarrer Dr. Beyer

LITERATURKREIS im Gemeindesaal in Kreischa

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen sind folgende Termine unter Vorbehalt geplant:

Donnerstag, 25. März 2021, 19:00 Uhr
Die Themen des jeweiligen Abends erfahren Sie vor Ort.

Ihre Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung
Lungkwitzer Str. 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de
Di 10:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 18:00 Uhr /
Do 10:00 – 12:00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Die Hausapotheke aus der Natur – Pflanzen für Leib und Seele –

Aber nie auf den Hausarzt verzichten – diese Pflanzen haben nur eine unterstützende Wirkung

Arnika - (Arnica montana)

Arnika gehört zu den Heilpflanzen von der bestimmt jeder schon einmal etwas gehört hat. Die Pflanze war fast schon ausgestorben - so begehrt war sie. In den sonnengelben Blüten stecken schließlich ganz besondere Kräfte. Sie sieht eigentlich ganz unscheinbar aus und blüht zwischen Mai und August auf Wiesen oder am Waldrand. Eine schlanke Pflanze, die ein bisschen an die gelbe Version der Margerite erinnert. Doch die Wirkung ist alles andere als unscheinbar und schon im Mittelalter kannte man ihre heilenden Kräfte.

Im Volksmund nennt man sie auch Bergwohlverleih, Bruchkraut, Fallkraut, Engelsblume, Stichkraut, Schreckblume, Schmalzblume, Mutterwurz, Kraftrose, Wohlverleih, Wundkraut und Wolfsblume.

Pflanzenbeschreibung

Arnika ist eine seltene Pflanze, die wie der deutsche Name „Bergwohlverleih“ vermuten lässt, überwiegend in bergigen Regionen wächst. Sie zählt zu der Familie der Korbblütler und ist in Europa heimisch. Sie wächst hauptsächlich auf den kargen, nährstoffarmen und sauren Böden der Gebirge. Man findet sie in den Alpen, den Pyrenäen oder dem Balkan in Höhenlagen ab 800 bis 2800 Metern.

Die mehrjährige Pflanze kann bis zu 60 cm hoch werden. Meistens ist sie aber nur zwischen 20 und 30 cm groß. Zuerst wächst am Boden eine Art Rosette aus wenigen eiförmigen behaarten Blättern. Daraus entspringt der ebenfalls behaarte Stängel, der meistens ein bis zwei gegenständige Blattpaare trägt. Ihre wunderschöne gelb - orange Blüte zeigt sich an der Spitze des Stängels oder manchmal auch an Nebenstängeln, die den Blattachseln entspringen. Die Blüten sehen meistens zerzaust und asymmetrisch aus, was ein typisches Erkennungsmerkmal für die Pflanze ist. Während der Blütezeit verwandelt sie die Wiesen in wunderbar duftende Flächen. Da die Arnika neben diesen sehr angenehmen herben Duft auch noch eine große Heilwirkung hat, wird sie auch als Erste-Hilfe-Kraut bezeichnet.

Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind ihre natürlichen Standorte in Deutschland in den letzten Jahrzehnten mehr und mehr zurückgegangen. Dadurch ist ihr Bestand leider gefährdet und sie steht unter Naturschutz. Sie darf deshalb nicht gesammelt werden.

Wer aber Arnika anbauen möchte, der sollte ihr saure oder magere Böden anbieten, bestenfalls Wiesen, jedoch nicht kalken.

Geschichte der Arnikapflanze

Ihr erging es wie vielen anderen Heilpflanzen. Im Mittelalter war die Wirksamkeit zwar bekannt, doch dann geriet sie mehr und mehr in Vergessenheit. Nur die Bauern zogen die Pflanze noch in ihren Gärten und bereiteten aus Wurzeln und Blüten eine Tinktur, die sie bei entzündlichen Erkrankungen aller Art anwendeten.

Hildegard von Bingen (1098-1167) war eine der Ersten, die ihre heilende Wirkung wieder erkannte. Die in ihren Aufzeichnungen als „Wolfsgelegena“ bezeichnete Pflanze ist Arnika. Auch Sebastian Kneip (1821- 1897) lobte Arnika in den höchsten Tönen: „Wenn ihr Priester wäret und predigen müsstet, dann würde ich euch raten, vor der Predigt mit zwei bis drei Löffeln Arnikawasser zu gurgeln, und die Stimme wird um die Hälfte verbessert ...“

In seinen Niederschriften finden sich immer wieder Textstellen, in denen er die vielfältigen Wirkungen der Pflanze rühmt. Ein echter Kneipp-Klassiker sind Kompressen mit einer Arnikatinktur durchtränkt und auf Blutergüsse, Quetschungen und schmerzende Muskulatur gelegt. Nach seinen Niederschriften heilten die Verletzungen mit Hilfe von Arnika stets zuverlässig ab.

Im letzten Jahrhundert blühte das Interesse für die traditionelle Pflanzenheilkunde wieder auf und die Wissenschaft befasste sich auch intensiver mit der Arnika. Seit dem findet man sie in vielerlei Anwendung im Bereich der Medizin.

Sudoku

	8		4			3	9	
5		3	2				1	
	6	7						
		4	7	8				
	9			1			3	
				6	4	7		
						9	8	
	1				3	2		5
	3	8			7		4	

Die Heilpflanze:
Zu Heilzwecken wird sie größtenteils auf Feldern angebaut. Was aber unbedingt zu beachten ist, ist die Tatsache, Arnika ist giftig. Am besten ist es, wenn man nur auf Fertigpräparate mit Arnikabestandteilen zurückgreift.

Ihre Inhaltsstoffe:
Als Hauptwirkstoff konnten die Wissenschaftler den natürlichen Entzündungshemmer Helenalin nachweisen. Er besitzt außerdem schmerzstillende und antiseptische Eigenschaften. Zellschützende Flavonoide und ätherisches Öl runden das Wirkstoffprofil der Arnikablüten ab. Wie bei vielen anderen Korbblütlern können auch bei der Arnika nach zu langer Anwendung Allergien, wie z. B. Ekzeme mit Bläschenbildung auftreten. Die intensive Forschungsarbeit hat sich jedoch gelohnt, denn inzwischen gibt es Untersuchungen mit Züchtungen, die frei von Allergie auslösenden Substanzen sind.

Die Heilwirkung sind:
- antibakteriell, blutreinigend, entzündungshemmend, harntreibend, krampflösend, schmerzstillend, schweißtreibend,
- *Atmungsorgane* - Entzündungen im Mund- und Rachenraum, Zahnfleischentzündungen, Mandelentzündung, Heiserkeit, Bronchitis, Husten, Fieber, Erkältung, Grippe,
- *Verdauungsorgane* - Magenkrämpfe, Durchfall, Seekrankheit, Stoffwechsel, Rheuma, Gicht,
- *Herz/Kreislauf* - Herzbeschwerden, Herzschwäche, Kreislauf stärkend,
- *Äußerlich* - Neuralgien, Krampfadern, oberflächliche Venenentzündungen, Blutergüsse, zur Behandlung von Entzündungen nach Insektenstichen, Quetschungen, bei Verstauchungen und Zerrungen, bei Muskel- und Gelenkschmerzen, schlecht heilende Wunden, Ekzeme,

In der klassischen Homöopathie
- ist Arnika ein begehrtes Mittel als Tinktur, in Form von Globuli und als Salbe.
- Hier kommt sie bei Patienten, die die Ernsthaftigkeit ihrer Beschwerden verleugnen, mürrisch, reizbar und gerne alleine sein wollen, häufig zur Anwendung.
- Sie wird bei Unfällen, Operationen, Zahnbehandlungen, Entbindungen, Fieber und einigen Hautproblemen oft verordnet.
- Bei Traumata aller Art, physischen oder psychischen und ihren Folgen,
- bei Neigung zu blauen Flecken oder Nasenbluten,
- wenn sich die Muskeln wund anfühlen und schmerzhaft sind
- und als Prophylaxe gegen Eiter

Anwendungen:
Arnikablüten - Tinktur wird äußerlich bei Umschlägen oder als Salbenzubereitung angewendet. Diese sollten in keiner Hausapotheke fehlen, denn sie haben sich als Ersthelfer jeglicher Art bewährt. Sie lassen Blutergüsse, Prellungen, Verstauchungen und Quetschungen schneller abklingen und lindern rheumatische Muskel- und Gelenkbeschwerden. Für Mundspülungen bei Mund- und Zahnfleischerkrankungen eignen sich Arnikatinkturen aus der Apotheke, die entsprechend der Packungsangabe verdünnt werden. In der Homöopathie kommt Arnika in verschiedenen Potenzen (Verdünnungen) als ein beliebtes Heilmittel innerlich und äußerlich zum Einsatz.

Abschließend möchte ich noch feststellen, dass in meiner Hausapotheke weder die Tinktur noch die Globuli ausgehen, weil ich bis jetzt nur gute Erfahrungen mit ihnen gemacht habe und mir oft selbst schnell helfen konnte.

Martina Meyer

Nachruf

Mit traurigen Gedanken hat mich die Nachricht vom Tod von Dr. Wolfgang Göbel am 5. Januar 2021 erfüllt, denn wieder ist ein aktiver Zeitgenosse der Gemeindeentwicklung von 1990 nicht mehr auf der Welt. Es ist mir ein Bedürfnis, einige seiner Verdienste aufzuzeigen, die er als Neubürger von Lungkwitz/ Kreischa nach 1997 erworben hat.

Als nach langwierigen Beratungen kein Vorsitzender für den Heimat- und Fremdenverkehrsverein Kreischa gefunden werden konnte, hat er sich bereit erklärt, diese schwierige Aufgabe zu übernehmen, um endlich einen Anfang zu finden und die durchaus unterschiedlichen Belange und Bedürfnisse der Heimatfreunde sowie der Betreiber von Hotels, Gaststätten und Pensionen in Einklang zu bringen. Eine erste große Aufgabe war die Rekonstruktion der Haußmannschen Ruhestätte auf unserem Kreischaer Friedhof anläßlich des 200. Geburtstages von Friedrich Ferdinand Haußmann im Jahr 1999. Dr. Göbel bereitete das Vorhaben zusammen mit dem Gewerbeverein (Herr M. Heine) und verschiedenen Fachleuten vor und legte zusammen mit mir anläßlich des Geburtstages von F. F. Haußmann am 28.10.1999 eine Efeuranke am rekonstruierten Grabmal nieder. Damit konnte nach langer Zeit die Verpflichtung der Gemeindevertretung aus dem Jahre 1879 erfüllt werden, auf ewig den Wohltäter der Gemeinde auf diese Weise zu ehren.

Als unsere sächsische Staatsregierung die Gemeinde Kreischa per Gesetz in die Gemeindegebietsreform einbeziehen wollte und unsere Selbständigkeit in Gefahr war, hat sich Dr. Göbel der Initiativgruppe (Frau Becker u.a.) angeschlossen, der es letztlich mit gelang, dass der Name der Gemeinde Kreischa nicht mehr im Gesetzestext stand. Dr. Wolfgang Göbel ist der Gründervater der Kreischaer Wanderbewegung (vorwiegend Seniorinnen und Senioren) gewesen, der sich viele Einwohner der Gemeinde sowie der näheren und weiteren Umgebung angeschlossen haben. Nicht zuletzt pflegten er und seine Familie die Beziehung zu unserer tschechischen Partnerkommune Haj.
Nun ist mit Dr. Wolfgang Göbel das 1. Ehrenmitglied unseres Heimat- und Fremdenverkehrsvereins von uns gegangen, ohne dass wir am Grabe Abschied nehmen konnten. Er folgt den vorher schon verstorbenen Ehrenmitgliedern 2 und 3. Alle waren mir gute aufgeschlossene Partner. Von letzteren konnte ich mich am Grab verabschieden. Ich hoffe, ich kann das auch bald am Grab von Dr. Göbel nachholen. Ich bin dankbar, mit dem Verstorbenen gut und erfolgreich zusammengearbeitet zu haben. Meine Anteilnahme gilt seiner Familie.

Günther Schmidt
Bürgermeister i.R.

Damals wars – Berichte aus vergangenen Wilischboten

Das Jahr 1956 in Kreischa

(aus dem Boten vom Wilisch)

Jedes Jahr gibt es Neues. Abwechslungsreich und vielfältig ist unsere Welt, unser Dasein. Vor 40 Jahren (1956) geschah etwas für diese Zeit Unfassbares. Ältere Bürger unseres Ortes werden sich vielleicht noch erinnern, in welchem Zustand sich noch Anfang der fünfziger Jahre Straßen und Wege in Kreischa befanden. Hoffnungslosigkeit auf Besserung hatte sich in den Nachkriegsjahren in den Gemütern eingefressen. Dies ginge nicht, jenes war nicht finanzierbar, für da und dort war die materielle Basis nicht vorhanden. Alltägliche Schlagworte Verantwortlicher aus der Verwaltungsszene. Die „Alte Straße“ in Kreischa war damals etwas besser als der Zustand der Hauptstraße. Diese hat übrigens mehrmals im letzten Jahrhundert den Namen ändern müssen. Während der NS-Herrschaft prangte an mehreren stellen „Adolf-Hitler-Straße“. Todfeinde dieses Regimes, welche nach dem zweiten Weltkrieg die Befehlsgewalt in der sowjetischen Besatzungszone ausübten, ließen logischerweise diese Schilder entfernen. Die Straße hieß fortan „Ernst-Thälmann-Straße“.

Erst in den 90er Jahren befassten sich die Kreischaer Gemeinderäte mit Umbenennungen der Straßennamen. Und siehe da, ein Kind kehrte zurück ins Elternhaus: Kreischa hat wieder eine Hauptstraße, wie sie bereits zur Zeit der Weimarer Republik genannt wurde.

Anno 1956 erhielt Kreischa auf etwa 800 m Länge vom Haußmannplatz bis zum Kleincarsdorfer Weg eine tolle Pflasterstraße. Der Haushaltsbearbeiter unserer Gemeinde hatte mit Planung und Rechnung dieses Bauvorhabens und -geschehens keinerlei Probleme. Es hieß damals, alle Kosten in Höhe von etwa 150.000 Mark werden über den Freitaler Kreishaushalt finanziert. Auch der Rat des Bezirkes Dresden sollte dabei maßgeblich beteiligt gewesen sein.

Wer denkt heute noch an die Pflasterung der Hauptstraße 1956? Dieses Ereignis war von immenser Bedeutung und Wichtigkeit, nicht nur zur Erhaltung und Belebung der örtlichen Wirtschaft schlechthin, sondern selbstverständlich auch für unsere Bürger. Ich erinnere mich gut, wie der äußerste Straßenrand an den Zäunen entlang als Spur für mein Kleinkraftrad diente. Obwohl auch dort eine stete Berg- und Talfahrt vorhanden war, war es noch der erträglichste Streifen für einspurige Fahrzeuge. Durch ungezählte notwendige Aufgrabungen infolge von Brüchen überalteter Gas- und Wasserrohre, vielleicht auch defekter Erdkabelstellen, hat unsere Hauptstraße erheblich gelitten, so dass leider nicht mehr von einer Prachtstraße gesprochen werden kann. Heute zeigt sich die „Alte Straße“ durch Generalinstandsetzung in den neunziger Jahren als ´die Straße des Ortes´ und übertrifft in Sachen Schönheit und Ebenheit ihre parallel verlaufende größere Schwester. Allerdings war der Zustand vor der Instandsetzung auch dort so miserabel, dass selbst die vor dem Zusammenschluss beider deutscher Staaten traditionellen Demonstrationen zum 1. Mai nicht mehr über diesen Straßenzug wegen Unfallgefahr geführt wurden.

(R. Haufe – März 1996)

Leserbrief

Gedicht Frühling

Mein Garten im Frühling
Ich liebe Dich zu jeder Jahreszeit.
Du gibst mir Ruhe und Geborgenheit.
Ob bei Sonne, Regen oder Schnee
bei der Arbeit tut nichts mehr weh.
Komm ich zur Gartenpforte herein,
grüßt mich das Schneeglöckelein.
Das weiße Glöckchen schaukelt sanft im Wind,
wenn alle ringsrum noch im Tiefschlaf sind.
Mir ist, als ruft sie allen zu:
„Wachet auf, vorbei ist die Winterruh!“
Doch ein paar Schritte weiter
leuchtet der Winterjasmin ganz heiter
mit seinen gelben Glöckchen.
Auch die Christrosen sind schon lange da
mit ihren bunten Rüschenröckchen.
Jetzt weiß ich, der Frühling ist ganz nah.

eMBe

Leserbrief

An die Entführer der zwei Holzschafe vom Kirchweg

Jahraus, jahrein standen am Kirchweg, in Höhe der Hausnummer 30, zur Freude der Spaziergänger drei kleine Holzschafe. Von kleineren Kindern wurden sie mit *„Hallo Schaf“* begrüßt. Auch bekamen sie Futter und wurden gestreichelt. Kindergruppen aus der Schule, Kindergarten und Krippe hatten ihren Spaß.

Bei Nacht und Nebel wurden zwei der Schafe entführt. Traurig steht nun das dritte Schaf im Vorgarten der Besitzer.

Bitte liebe Entführer, bringt die Schafe zurück, wenn es sein muss, auch bei Nacht und Nebel. Wir erwarten es von euch und werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

G. + H. Reimann

Elterninitiative Schule-Kreischa

Unsere Kinder brauchen mehr als die Aussicht auf eine neue Frisur

Seit dem 14.12.2020 war die Grund- und Oberschule Kreischa offiziell geschlossen. Bereits einige Wochen zuvor stiegen die Infektionszahlen auch unter den Kreischaer Schülern drastisch an. Die Grundschule musste schon 2 Wochen eher schließen. Mittlerweile dürfen wenigstens alle Grundschüler seit dem 15. Februar die Schule freiwillig wieder besuchen.

In der Oberschule hieß es ebenso für viele Klassen, schon vor der offiziellen Schließung, von zu Hause aus Schulaufgaben erledigen.

Seit dem kommunizieren die Lehrer mit ihren Schülern über die Lernplattform „Lernsax“, manche täglich, manche wöchentlich. Ebenso wie die Lehrer ihr persönliches Konzept aufstellen und Aufgaben verteilen. Eine einheitliche Struktur gibt es nicht komplett, nur in einem größeren Rahmen. Alle müssen didaktisch vorgehen und die Erfahrungen aus dem ersten Lock down einfließen lassen. Wir bedanken uns bei allen Grund- und Oberschullehrern und beiden Direktoren, die sich in diesen Zeiten auf ganz neue Herausforderungen einlassen müssen, um ihre eigentliche Arbeit ausführen zu können. Vielen Eltern stoßen an ihre Grenzen, wenn sie versuchen die Aufgaben des „Lehrers“ zu übernehmen und schätzen die Leistungen der Lehrer nun umso mehr!

Rückmeldungen der Lehrer zeigen welche Unterschiede zwischen den Familien herrschen. Sehr viele Schüler geben sich Mühe die Aufgaben fleißig abzuarbeiten. Manche haben die Unterstützung von Geschwister oder Großeltern. Doch viele müssen lernen allein zu Recht zu kommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle „großen und kleinen“ Schüler, Eltern und Familienangehörige die in dieser Situation den Schulkonstrukt unterstützen und helfen, dass diese Jahrgänge ihre Schulzeit gut meistern.

Da nicht alle Familien mit der notwendigen Technik ausgestattet sind, konnte der Bedarf bei der Schule angezeigt werden. Die Gemeinde hatte über die bundesweite Digitalisierungshilfe 44 Laptops beantragt und erhalten. Noch im Dezember konnten den Familien ein solches Gerät leihweise übergeben werden. Die Lehrer wurden ebenso mit entsprechenden Lehrgängen zur Nutzung der Plattform geschult. Das Thema Digitalisierung geht voran, wenn auch sehr langsam. Viele Schüler haben nun auch ihre erste online-Unterrichtsstunde bekommen. Doch dieses Variante ist an der Kreischaer Schule leider noch keine alltägliche Form des Lernens. Die Schüler und Eltern wünschen sich hier eine schnellere Umsetzung des Online-Unterrichts.

Das Problem liegt einerseits am, so vermuten wir fehlenden Grundverständnis des Schulträgers (Gemeinde Kreischa), was wirklich nötig ist und andererseits an der subjektiv sehr unterschiedlichen Bereitschaft des Einzelnen seitens des Schulpersonals, sich den tatsächlichen Herausforderungen an eine Videokonferenz zur Vermittlung des Bildungsauftrages zu widmen.

Deshalb hier unsere Forderung:
Herr Bürgermeister Schöning und werte Herren des Gemeinderates: Sorgen Sie bitte für ein „funktionierendes“ Schulnetz, freies WLAN für Lehrer, die privat Engagement zeigen, weil es nicht genug Dienstlaptops gibt und haben Sie ein offenes Ohr für diese Probleme!

Liebe Lehrer:
Bitte zeigen Sie eine Online- Präsenz mindestens einmal pro Woche in jedem Fach und in jeder Klasse!

Jens Feilotter

Elterninitiative Schule Kreischa

Ihr erreicht uns: post@eltern-kreischa-schule.de
http://www.eltern-kreischa-schule.de
Planung des neuen Schulzentrums: https://wittfoht-architekten.com/arbeiten/schulstandort-kreischa-1-preis

Gut Leben

Auch Wintertage sind Gartentage

Der aktuelle Winter ist für uns Menschen eine echte Ausnahmezeit. Die Eislaufbahnen sind geschlossen, gesellige Winterwanderungen sind untersagt – und es liegt sogar Schnee!

Für die Natur jedoch ist alles weitestgehend wie immer. Deshalb bietet sich wie in jedem Jahr in der Winterzeit jetzt die beste Gelegenheit für den Baum- und Strauchschnitt. Die Gehölze sind noch nicht wieder von Insekten und Vögeln bezogen und sind bei kalten Temperaturen wesentlich resistenter gegen Infektionen an den Schnittflächen.

Mit geschultem Blick erkennen Anne Gärtner und Torsten Gründer, unsere Teamleiter im Grünen Bereich, wo die Astschere angesetzt werden muss. Gemeinsam mit Teilnehmern sind sie bei fast jedem Wetter unterwegs, um kleinere Bäume, Hecken und Sträucher zurück zuschneiden und leichte Fällarbeiten vorzunehmen.

Unter Wahrung der nötigen Abstände und Einhaltung von Hygienevorschriften kann unser kleines Team auch in Ihrem Garten aktiv werden. Ein Anruf reicht!

Gut Leben gGmbH
Windbergstraße 2
01728 Bannewitz
Deutschland

Tel: 0351/ 403 512 – 44
Fax: 0351/ 403 512 – 99
Web: www.gut-leben.de
Mail: oliver.fischbach@gut-leben.de

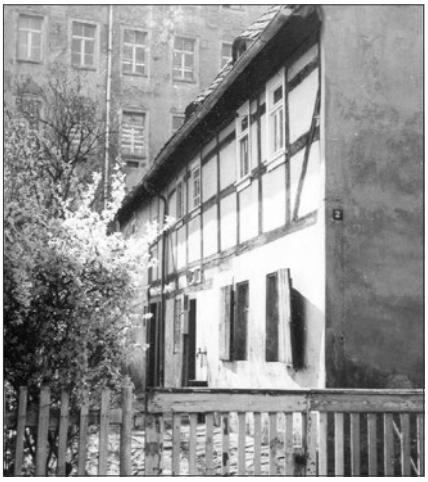
Bürgerstiftung Kreischa *„Wir sind Kreischa!“*

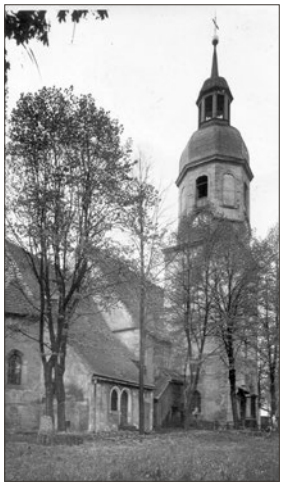
Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

DAMALS WAR´s

Um 1820 wurde das alte Fachwerkhaus, das die Adresse Dorfstraße 2 in Kreischa trug errichtet.

Nach 170 Jahren war die Zeit gekommen, dass es dem Neuen, der Umgestaltung des Kreischaer Ortszentrums, weichen musste. In den frühen 1990er Jahren wurden die Gebäude am Mühlgraben abgerissen. An ihrer Stelle befindet sich heute der Parkplatz und die Bushaltestelle Am Mühlgraben.





WIR FANGEN WIEDER AN!

Herzlich einladen möchten wir alle Interessierten zur
Führung über den Friedhof Kreischa am Samstag, den 10.April 2021 um 11 Uhr,
Treffpunkt Friedhofspforte am Pfarramt.

Christian Jentsch wird über die drei Friedhofsareale führen und historisches, geheimnisvolles und wissenswertes über unseren mindestens 800jährigen Gottesacker erzählen. Der Eintritt ist kostenlos, es wird um eine Spende zugunsten der Geschichtswerkstatt gebeten.

(Vorbehaltlich der pandemiebedingten behördlichen Genehmigung, aktuelle Info folgt in der April-Ausgabe des Kreischaer Bote)

Matthias Schildbach

Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Heimatkunde für die Bibo

In diesem Monat möchte die Geschichtswerkstatt die 72seitige Broschüre

„Freital – Sanierungsgeschichte 1992 bis 2019“

an die Gemeindebibliothek überreichen. Das bunt bebilderte Heft zeigt auf beeindruckende und unterhaltsame Weise den Wandel der Kreisstadt. Die zu den jüngsten Städten Sachsens zählende Freital feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen. 1921 aus dem Zusammenschluss der Dörfer Potschappel, Döhlen und Deuben enstanden, entwickelte sich das einst romantische Tal der Weißeritz zum „Tal der Arbeit“ und des Fortschritts, aber auch zu einer durch Misswirtschaft und Ausbeutung von Mensch und Natur geprägten, von Verfall gezeichneten Stadt ohne Mittelpunkt.

Die Freitaler Stadtsanierung hat sich der Zukunft verpflichtet. Die vorliegende Broschüre beweist anschaulich, dass Altes nicht nur weichen, sondern auch bewahrt werden kann.

Matthias Schildbach

Geschichtswerkstatt Kreischa - Jahresplan 2021

Sa., 10.04.21	10.00 Uhr	**Heimatgeschichtliche Führung über den ev.-luth. Kirchhof zu Kreischa**
Sa., 15.05.21	ganztags	**„Gänsellieselfest Kreischa“** - unser Gänselieselbrunnen wird 110 Jahre alt Die Geschichtswerkstatt wird sich vor der Bürgerstiftung vorstellen und zum Stöbern im Archiv einladen
Do., 01.07.21	16.30 Uhr	**Heimatkundliche Wanderung** der Regionalgruppe Goldene Höhe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.: Von Possendorf durch die Eichleite nach Brösgen, auf den Spitzberg und zurück nach Possendorf. Eine Gemeinschaftswanderung mit der Geschichtswerkstatt Kreischa. Leitung: Herr Prof. Hardtke
Di., 13.07.21	18.30 Uhr	**Treffen der Geschichtswerkstatt** in der Bürgerstiftung
Sa./So. 04./05.09.21		**Info- und Verkaufsstand auf dem Jahrmarkt**
Sa., 09.10.21	10.00 Uhr	**4. Wanderung der Geschichtswerkstatt** *(rechtzeitige Bekanntgabe der Tour erfolgt im Kreischaer Boten und auf www.buergerstiftung-kreischa.de)* Eine Gemeinschaftswanderung mit der Regionalgruppe Goldene Höhe. Leitung: Matthias Schildbach
Sa., 30.10.21	10.00 Uhr	Pflegeeinsatz an der **Lungkwitzer Buche**
Sa., 11.12.21		**Info- und Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt in Kreischa**

Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Kreischaer Brunnenfest am 15. Mai 2021

Liebe Kreischaer Mitbürger,

im Mai 2021 jährt sich zum 110. Male die Aufstellung unseres **„Gänseliesels“**. Der Gänselieselbrunnen wurde 1911 zum freundlichen, dankbaren und dauerhaften Gedenken an den Rittergutsbesitzer und Gemeinderat Ferdinand Haussmann errichtet. Er war Mitinhaber des europaweit bekannten Handelshauses Ziegler und Haußmann in Glauchau und gilt als Wohltäter Kreischas, stiftete er der Gemeinde doch insgesamt 78.000 Taler. „Liesel“, so die Bezeichnung für eine Gänsehirtin, kann gewiss einige Geschichten erzählen. Immerhin stand die Figur zu Festen mehrfach im Mittelpunkt und ein Treff wurde oftmals an dieser Stelle vereinbart.

Hoffen wir, das sich die Corona-Infektionszahlen weiter verbessern und wir dieses Fest gemeinsam gestalten und feiern können.

Einige Aktivitäten an diesem Tag stehen schon fest. Wir begrüßen unsere Partnergemeinde aus Háj, der Freundeskreis der Live-Musik-Kreischa gibt ein Konzert, die Bläsergruppe der Oberschule tritt auf, die Wandergruppe „Dr. Wolfgang Göbel“ organisiert eine Wanderung durch und um Kreischa, der Kunst- und Kulturverein Kreischa lädt zum abendlichen Konzert ins Vereinshaus. Es findet eine Pflanzentauschbörse statt, geplant ist wieder ein Naturmarkt, Kurzfilmprogramm für Kinder und vieles mehr.

Aufgerufen sind alle Vereine, Organisationen, Freundeskreise, Hausgemeinschaften und Privatpersonen.
Sie haben eine Idee oder möchten uns unterstützen diesen Tag mitzugestalten?

Wir freuen uns auf Sie.

Sie erreichen uns telefonisch unter: 035206/398840 oder per
E-Mail: carsten.blume@buergerstiftung-kreischa.de

Carsten Blume und Peggy Oertel

Bürgerstiftung Kreischa

„Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Sie erreichen uns in unserem Büro am Haußmannplatz 5 zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr (und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/39 88 40

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
https://buergerstiftung-kreischa.de

Facebook:
https://www.facebook.com/WirSindKreischa/

Gütesiegel für Bürgerstiftungen
01.01.2020 — 31.12.2021
Bundesverband Deutscher Stiftungen

Impressum

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206 - 267 55
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Wrana, M. Meyer, K. Köntges, C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:
Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.
Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.
Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

Der Kreischaer Bote erscheint immer bis Freitag der ersten vollen Woche des Monats.

Redaktionsschluss des amtlichen Teils: immer am 15. des Monats

Redaktions- und Anzeigenschluss nichtamtlicher Teil: 19. März 2021